

# MOBILITÄTSINFO ASPERN SEESTADT



Stand: Juli 2024,  
für aktuelle Infos  
QR-Code scannen



mobilitätsberatung  
seestadt

im Auftrag von:

**wien3420**

aspern development AG



Die Seestadt Wien

# aspersn mobil - Das Mobilitätskonzept

Mobil sein ist ein Grundbedürfnis von uns allen: Ob beim Bäcker Semmeln holen, ins Kino gehen oder sich einfach in der Natur erholen, für all dies sind wir mobil. Mobil sein bedeutet ans Ziel zu kommen. Dazu benötigen wir Verkehrsmittel, durch ihre Nutzung entsteht Verkehr. Mal fahren wir mit dem Rad, gehen zu Fuß, mal nutzen wir das Auto oder nehmen den Zug.

Die Schattenseite unseres Mobilseins kennt jede/r: Stau, Lärm, schlechte Luft. Niemand will gerne neben einer lauten Straße wohnen, aber alle wollen mobil sein. Ein konfliktreiches Dilemma. Dem will das innovative **aspersner** Mobilitätskonzept begegnen.

Das Ziel ist klar: Das Mobilitätskonzept **aspersn mobil** setzt auf einen Mobilitätsmix, der Ressourcen schont und zur hohen Lebensqualität beiträgt: 40 Prozent des Verkehrs in der Seestadt sollen auf Öffentliche Verkehrsmittel entfallen, 40 Prozent der Strecken sollen mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt werden und nur 20 Prozent mit Auto, Moped oder Motorrad.

Und wie soll dieses Ziel erreicht werden?

Perfekt angebunden und bewusst entschleunigt, ist das Motto von **aspersn mobil**.

Die Seestadt ist eine Stadt der kurzen Wege. Viele alltägliche Besorgungen lassen sich so zu Fuß erledigen – die leiseste, billigste und umweltfreundlichste Art mobil zu sein.

Ebenso steht ein breites Angebot an verschiedenen Verkehrsmitteln zur Verfügung: vom Leih(lasten)rad, über Öffis bis zum Carsharing.

Ist ein eigenes Auto notwendig, kann dies sorgenfrei an zentralen Punkten in Sammelgaragen abgestellt werden. Die Garagen helfen dabei, dass wir alle den freien Platz in der Seestadt genießen können. Je mehr Autos in Garagen statt auf Straßen Platz finden, umso breiter können die Gehsteige, umso vielfältiger die Plätze gestaltet werden. Es entsteht Freiraum für gemütliches Bummeln mit Freunden, stressfreies Radeln mit Kindern oder einen entspannten Plausch mit Bekannten.

**aspersn mobil** hat sich ein faires und rücksichtsvolles Miteinander auf die Fahnen geheftet. Ein Miteinander, in dem das eigene Auto seinen Platz hat, aber alle anderen Arten von Mobilität gleichberechtigt sind. Denn: Ich + du + wir haben mehr davon ...

## Inhaltsverzeichnis

- 1      **Mobilitätsangebote in der Seestadt**
- 10     **Praxisbeispiele**
- 14     **Infomöglichkeiten und Kontakte  
rund ums Thema Mobilität  
in der Seestadt**

# MOBILITÄTSANGEBOTE IN DER SEESTADT

# Öffentlicher Verkehr in der Seestadt

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln kann die Fahrzeit gut genutzt werden. Man profitiert davon, sich nicht selbst um das Verkehrsgeschehen kümmern zu müssen: Einfach einsteigen, ein Buch lesen, Nachrichten durchstöbern oder den Gedanken nachhängen.

Wien zeichnet sich durch ein dicht ausgebautes Öffi-Netz aus. So ist auch die Seestadt sehr gut mit

öffentlichen Verkehrsmitteln angebunden. Mit der neuen Straßenbahnlinie 27, die im Herbst 2025 eröffnet werden soll, gibt es zukünftig eine Direktverbindung zu den Stationen Kagaraner Platz (U1) sowie Floridsdorf (U6/S-Bahn).

Der folgende Abschnitt gibt einen Überblick über das Angebot.



## Fahrplanänderungen

Aufgrund von Bauarbeiten können die Linien 84A, 89A, 99A und 99B bis voraussichtlich September 2025 ihre eigentliche Endstation in Aspern Nord (U2/S) nicht bedienen.

### U2:

#### Seestadt – Praterstern (U1/S) – Schottenring (U4) – Schottentor

Mit der U2 schnell ins Zentrum: Über die Bahnknotenpunkte Aspern Nord, Stadlau und Praterstern fährt die U2 in 23 Minuten zum Schottentor. Entlang der U2 befinden sich wichtige Umsteigestationen zu Öffi-Linien in alle Stadtteile Wiens. Ab Herbst 2024 wird die U2 wieder bis Karlsplatz fahren. Ab 2028 dann sogar bis Matzleinsdorfer Platz.

Unter der Woche fährt die U2 zu Stoßzeiten 5 min Takt. Am Wochenende ist sie nicht so eng getaktet, fährt dafür aber auch nachts.

**BETRIEBSZEIT WERKTAGS** täglich ca. 05:00 bis 00:30

letzter Zug ab Seestadt: 00:10  
letzter Zug ab Schottentor: 00:37

**BETRIEBSZEIT WOCHENENDE** 24h

### 84A:

#### Seestadt (U2) - Aspernstraße (U2)

Die Linie 84A fährt ab der U2-Station Seestadt bis zur Aspernstraße (U2) und hat zahlreiche Stopps in der Seestadt. Sie bietet noch einen Vorteil: Sollte eine U2 in der Aspernstraße enden, bringt Sie der 84A in die Seestadt.

**BETRIEBSZEIT** täglich ca. 05:00–00:00

### 88A:

#### Seestadt (U2) – Ebling, Stadtgrenze

Der 88A bietet eine direkte Verbindung in das Zentrum von Ebling.

**BETRIEBSZEIT** Mo–Fr ca. 05:00–20:00

### 88B:

#### Seestadt (U2) – Ebling Schule

Für einen Ausflug in die Lobau bietet sich der 88B perfekt an. Von der Haltestelle „Kaposigasse“ sind es nur mehr wenige Schritte bis zum Eingang zum Nationalpark bei der Eblingener Furt.

**BETRIEBSZEIT** täglich ca. 05:00–01:00

### 89A:

#### Seestadt (U2) - Invalidensiedlung

Die Linie 89A verläuft von der U2-Station Seestadt in östlicher Richtung und danach außerhalb der Seestadt in Richtung Norden bis zur Invalidensiedlung.

**BETRIEBSZEIT** täglich ca. 05:00–20:00

### S80:

#### Aspern Nord (U2) – Simmering (U3) – Hauptbahnhof (U1/Bahn) – Meidling (U6) – Hütteldorf (U4) – Unterpurkersdorf

Die S-Bahn-Verbindung bringt dich quer durch Wien: In 18 Minuten zur U3 in Simmering und in 23 Minuten am Hauptbahnhof. Die meisten Verbindungen der S80 werden sogar weiter über Meidling und Speising bis Hütteldorf bzw. Unterpurkersdorf geführt.

**BETRIEBSZEIT** ca. 05:00–00:00

### R/REX:

#### Bratislava - Marchegg - Aspern Nord (U2) - Simmering (U3) - Hauptbahnhof (U1/Bahn)

Die Regional- (R) und Regionalexpresszüge (REX) bringen Sie noch schneller nach Simmering (12 Minuten) und zum Hauptbahnhof (18 Minuten). Ab voraussichtlich Mitte Dezember 2024 sind alle Bauarbeiten abgeschlossen und du fährst innerhalb von 41 Minuten von Aspern Nord nach Bratislava.

**BETRIEBSZEIT** täglich ca. 05:00–00:00

### 99A:

#### Seestadt (U2) – Ebling Schule

Die Linie 99A verläuft von der U2-Station Seestadt in östlicher Richtung und danach außerhalb der Seestadt in Richtung Süden über den Eblingener Friedhof bis zur Schule in Ebling.

**BETRIEBSZEIT** täglich ca. 05:00–01:00

### 99B:

#### Seestadt (U2) – Ebling Schule

Die Linie 99B verläuft von der U2-Station Seestadt in östlicher Richtung und danach außerhalb der Seestadt in Richtung Süden bis zur Schule in Ebling. Die Streckenführung verläuft im Vergleich zur Linie 99A in leicht veränderter Form.

**BETRIEBSZEITEN** täglich ca. 05:00–01:00

### ASTAX N84:

#### Siegesplatz – Seestadt

Die Linie für Nachtschwärmer: Auch in den Nächten ohne Nacht-U-Bahn ist die Seestadt mit dem Anrufsammeltaxi N84 mit direktem Anschluss am Siegesplatz vom/zum Nachtbus N26 erreichbar. Einfach 30 Minuten vor Ankunft am Siegesplatz den N84 unter (01) 7909424-84 bestellen und du wirst ohne Aufpreis zum normalen Öffi-Ticket in die Seestadt chauffiert.

**BETRIEBSZEIT** Mo–Fr ca. 01:20–04:30

# Radfahren in der Seestadt

Auf kurzen Strecken ist das Fahrrad konkurrenzlos schnell. Und noch schneller und bequemer geht's mit dem E-Bike. Beim täglichen Pendeln und in der Freizeit ist das Fahrrad ein Gesundheitsmacher. Spar dir das Fitness-Abo! Dank vieler Fahrradabstellanlagen kann das Fahrrad nahtlos mit den Öffis kombiniert werden.

Und als spezielles Angebot der Seestadt stehen mit der SeestadtFLOTTE Fahrräder, E-Bikes und Lastenräder an derzeit acht Stationen zum Ausleihen bereit.

Mit dem E-Lastenrad ist sogar der Transport von Kindern und schweren Lasten kein Problem. An der WienMobil Station in der Maria-Tusch-Straße kann auch das Bikesharing-Angebot von WienMobil genutzt werden. Der öffentliche Raum der Seestadt ist besonders fahrradfreundlich gestaltet. Kurze Wege, breite Fahrradstreifen und wenig Autoverkehr laden zum Radeln ein. Und für den Radsport abseits der Straßen steht sogar eine BMX-Strecke im Madame-d'Ora-Park bereit.

## SeestadtFLOTTE

Es gibt acht Verleihstationen mit Fahrrädern und E-Bikes, darüber hinaus an der Verleihstation Frenkel-Brunswick Gasse / Hannah-Arendt Platz vier Lastenräder.

Um die Räder ausleihen zu können benötigst du die SeestadtCard, die in der Mobilitätszentrale in der Sonnenalle 35 erhältlich ist. Als Seestädter\*in erhältst du die Seestadt Card kostenlos!

Personen ohne Wohnsitz in der Seestadt erhalten die SeestadtCard um einmalige zehn Euro. Bestimmte Lastenrad-Modelle sind auch zur Mitnahme von bis zu vier Kindern geeignet.

In den meisten Radräumen steht ein Seestadt Trolley bereit, ein Einkaufstrolley als Radanhänger. Die Fahrräder der SeestadtFLOTTE sind mit Anhängerkupplungen dafür ausgestattet. Der Verleih der Seestadt Trolley erfolgt kostenlos über die SeestadtCard.

## Rollstuhlfahrrad

Dieses Fahrrad ist für Menschen gedacht, die in ihrem eigenen Rollstuhl sitzen bleiben und gleichzeitig weitere Strecken zurücklegen möchten. Jugend am Werk hat sich das Transportrad primär für jene Kund\*innen gewünscht, die nicht ohne Unterstützung am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Das Transportfahrrad ermöglicht sowohl die Teilnahme an der Gesellschaft, als auch sich aktiv am Geschehen in der Seestadt zu beteiligen. Das Fahrrad kann nach vorheriger Buchung gegen ein geringes Entgelt auch von anderen Personen ausgeborgt werden.

Tel.: 01/ 774 51 84  
E-Mail: fahrradverleih@jaw.at

Buchungskalender (mit Preisinfo für den Verleih) siehe <https://www.jaw.at/de/dienstleistungen/auftragsarbeit/rollstuhlrاد>

## WienMobil Rad

An vier Stationen in der Seestadt stehen WienMobil Räder zur Verfügung: Seepark, U-Bahn-Station Seestadt, U-Bahn-Station Aspern Nord und an der WienMobil Station Maria-Tusch-Straße (hier inklusive Radservicestation.)

Für das Ausleihen eines siebengängigen Smartbikes beträgt der Standardtarif 0,75 € pro 30 Minuten.

Wiener-Linien-Stammkund\*innen (z.B. Jahreskarten-Besitzer\*innen) bezahlen nur 0,35 € pro 30 Minuten. Bei Abschluss eines Jahresabos sind die ersten 30 Minuten inklusive. Eine Registrierung ist notwendig, die Nutzung der WienMobil App wird empfohlen.

## Grätzlräder

In Wien stehen über die Stadt verteilt Lastenräder als sogenannte „Grätzlräder“ zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Drei Räder können im Stadteilmanagement der Seestadt ausgeliehen werden: Urban Arrow sowie Bakfiets mit oder ohne elektrischem Antrieb. Mit dem Lastenrad können Sie Lasten bis zu 100 kg transportieren, bestimmte Modelle sind auch zur Mitnahme von bis zu vier Kindern geeignet.

Reservierung unter: <https://www.graetzlrاد.wien/>

## Fahrradgeschäft

In der Seestadt stehen dir mit [Dr. Bike](#) in der Maria-Tusch-Straße 9 und mit [United in Cycling](#) am Eva-Maria-Mazzucco-Platz zwei ausgezeichnete Radgeschäfte für den Kauf und die Reparatur deines Fahrrads zur Verfügung. Hier findest du außerdem auch Anhängerkupplungen für dein Rad.

**Info**

## Das Kinderrad-Abo

Durchschnittlich benötigt ein Kind alle zwei Jahre ein neues Fahrrad. Mit dem Kinderrad-Abo (vormals „MiRa“) stellt die Radinitiative United In Cycling Kindern von ein bis zwölf Jahren das jeweils passende und gewartete Fahrrad zur Verfügung.

# Carsharing in der Seestadt

Modernes Carsharing ermöglicht es, kein eigenes Auto besitzen zu müssen und doch jederzeit eins zur Verfügung zu haben. Carsharing hilft dir nicht nur Kosten zu sparen sondern schont auch deine Nerven: Du musst dich nicht um Parkplätze oder das Service des Autos kümmern.

In der Seestadt stehen einige Carsharing-Angebote zur Verfügung: z.B. auf gewerblicher Basis des Wien-weit tätigen Anbieters „WienMobilAuto“, von Bewohner\*innen der Seestadt auf Vereinsbasis selbstorganisiert das

„Seestadt MOBIL“ und dem österreichweit tätigen Anbieter „ÖBB Rail&Drive“. Außerdem steht für Bewohner\*innen und Besucher\*innen der Seestadt das free-floating Carsharing am WienMobil-Standort zur Verfügung.

Fahrzeuge können in der Seestadt ausgeborgt und in der Innenstadt abgestellt und zurückgegeben werden. Dies gilt auch für in der Innenstadt geliehene Fahrzeuge: Ausleihen und an den reservierten Stellplätzen in der Seestadt abstellen und zurückgeben.

## WienMobil Auto

An der WienMobil-Station in der Maria-Tusch-Straße findest du neben vielen anderen Sharing-Angeboten auch den vollelektrischen Cupra Born der Wiener Linien. Daneben gibt es auch noch viele weitere Standorte in ganz Wien zu finden!

**TARIF** Je nach Abo-Modell und Standort gibt es unterschiedliche Tarife. Mit der Jahreskarte der Wiener Linien gibt's die Tarife um bis zu 50 % günstiger! WienMobil Auto ist eine Kooperation mit dem Carsharing-Anbieter sharetoo. Die Nutzung der sharetoo-App wird empfohlen!

## getaround

getaround ist wie AirBnb für Autos. Auch in der Seestadt und ihrer Umgebung vermieten Bewohner\*innen ihre Autos! So ist für jedes Bedürfnis ein Auto verfügbar.

**TARIF** Unterschiedliche Preise je nach Vermieter\*in. Vor allem für längere Mietdauer geeignet.

## ShareNow

ShareNow hat sein Betriebsgebiet auf die Seestadt ausgeweitet, man kann in jedem Quartier parken. Es gibt eine große Auswahl an unterschiedlichen Autos und Tarifen.

**TARIF** Ab 0,26 Euro pro Minute (inkl. Freikilometer)

## Seestadt MOBIL

Hierbei handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein zur Förderung des Carsharings in der Seestadt. Mittlerweile hat der Verein sechs „Seestadt MOBIL“ Autos für die Leihe im Angebot.

**TARIF** Man kann zwischen drei Abos (mit monatlicher Grundgebühr) wählen, bei denen der Preis pro Stunde zwischen 1 und 2 Euro liegt. Der Kilometerpreis beträgt 0,39 Euro.

## ÖBB Rail & Drive

In der Parkgarage SEEHUB (Sonnenallee 16) stehen zwei Elektrofahrzeuge zur Verfügung: ein Seat Mii und ein Renault Zoe. Viele weitere Standorte in ganz Österreich!

**TARIF** Ab 2,40 Euro pro Stunde für die Modelle mit Elektroantrieb. Vergünstigte Nachttarife und Tagespauschalen. Bei Besitz eines Klimatickets, einer ÖBB Vorteils card, einer Wiener Linien Jahreskarte oder einer ARBÖ/ÖAMTC Mitgliedschaft gibt es die Registrierungsgebühr um 19,90 Euro gratis dazu.

## Alternative zum Besitz

Wusstest du, dass ein Carsharing-Auto 15 private Autos ersetzen kann? Und auch die Kosten eines privaten Autos werden häufig unterschätzt. Mit dem Wegerechner auf der [Homepage der Mobilitätsberatung Seestadt](#) kannst du die „wahren“ Kosten deiner Wege berechnen.

Info

# Parken in der Seestadt

Parken in der Seestadt findet in den neun Sammelgaragen statt. So können Autos bequem und in der Nähe zur Wohnung abgestellt werden. Neben den nichtöffentlichen Parkgaragen für Dauermieter, die von den jeweiligen Bauträgern betrieben und vermietet werden, stehen in derzeit neun öffentlich zugänglichen Sammelgaragen Parkplätze sowohl für Dauer- als auch Kurzzeitmiete zur Verfügung.

Die Sammelgaragen in der Seestadt sind top ausgestattet – beispielsweise gibt es 73 Stationen, an denen E-Autos

aufgeladen werden können. Gleichzeitig bleibt der öffentliche Raum attraktiv und bietet genug Platz für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen.

Für kurze Stopps gibt es in der Sonnenallee sowie in der Maria-Tusch-Straße Kurzpark- und Ladezonen sowie mehrere Behindertenstellplätze. Die Kurzparkzonen gelten von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Info

## Parkgutscheine

Alle Mitgliedsbetriebe der gemanagten Einkaufsstraße in der Maria-Tusch-Straße vergeben bei Einkauf bzw. Konsumation im jeweiligen Betrieb Parkgutscheine, mit denen man in der ersten halben Stunde gratis und in der zweiten halben Stunde um vergünstigte ein Euro in der Parkgarage P3 (Frenkel-Brunswik-Gasse 1-3 beim SPAR) parken kann.

### WIPARK Garagen

#### KOSTEN

Kurzparken	
pro Stunde .....	2,50 Euro
Tageskarte .....	25,00 Euro
Dauerparken	
pro Woche .....	50,00 Euro
pro Monat .....	114,80 Euro

#### STANDORTE

- Seestadt aspern P1  
Schenk-Danziner-Gasse 4
- Seestadt aspern P2  
Agnes-Primocic-Gasse 4
- Seestadt aspern P3  
Frenkel-Brunswik-Gasse 1-3
- Seestadt aspern P4  
Ilse-Arlt-Straße 4-6

### BOE Garagen

#### KOSTEN

Kurzparken	
pro Stunde .....	1,90 Euro
Tageshöchstsatz (Seehub) .....	4,50 Euro
Tageshöchstsatz (Technologiez.) .....	22,80 Euro
Dauerparken	
pro Woche .....	29,00 Euro
pro Monat .....	112,90 Euro

#### STANDORTE

- Seehub  
Sonnenallee 16
- Technologiezentrum Seestadt  
Seestadtstraße 27

### Goldbeck Garagen

#### KOSTEN

Kurzparken	
pro Stunde .....	1,00 – 1,50 Euro
Tageskarte .....	3,00 – 4,50 Euro
Dauerparken	
pro Monat .....	90,90 Euro

#### STANDORTE

- Parkdeck Seepark  
Sonnenallee 26
- Kulturgarage Seestadt Aspern  
Ilse-Buck-Straße 23

### APCOA Parking

#### KOSTEN

Kurzparken	
pro Stunde .....	2,50 Euro
Tageskarte .....	13,50 Euro
Dauerparken	
pro Monat .....	109,00 Euro

#### STANDORT

- Tiefgarage Seestadt H6  
Mela Köhler Gasse 8-10

### PAYUCA

#### KOSTEN

Kurzparken	
pro Stunde (Mo.-Fr.) .....	ab 1,50 Euro
pro Stunde (Sa.&So.) .....	ab 0,15 Euro
Tagesmaximum .....	ab 6 Euro

#### STANDORT

- Hochgarage H4  
Sonnenallee 120

# 10 Beispiele aus der Praxis als Antwort auf deine Mobilitätsfragen

## PRAXISBEISPIELE

1. Welches Ticket passt zu meinen Bedürfnissen?
2. Wo bekomme ich für zwei Stunden ein Auto?
3. Wie kombiniere ich clever das Auto mit dem Öffentlichen Verkehr?
4. Wie komme ich nachts mit dem Öffentlichen Verkehr sicher und bequem nach Hause?
5. Wie transportiere ich Möbel nach Hause?
6. Wie kann ich ohne eigenes Auto bequem auf Urlaub fahren?



## Praxisbeispiel 1

- in der Seestadt: In den Kindergarten im Bildungscampus

Wer? 1 Erwachsene/r, 1 Kindergartenkind

Wie? Ganz einfach: zu Fuß.

Kosten: Kostenlos.

## Praxisbeispiel 2

- rund um die Seestadt: Komposterde vom Mistplatz

Wer? 1 Erwachsener benötigt 2x 40-Liter Säcke Komposterde für die Balkonblumen.

Wie? Mit dem E-Lastenrad des Stadtteilmanagements (Grätzlrad) zum Mistplatz der MA48 in Breitenlee. Distanz: Hin- und Retour: 10 Kilometer.

Kosten: Der Verleih der Grätzlräder ist derzeit kostenlos.

Tipp: Über die Radbrücke bei Aspern Nord und die Felder in der Schukowitzgasse radelt man entspannt fast ohne Autoverkehr nach Breitenlee.

## Praxisbeispiel 3

- rund um die Seestadt: Ein neues Regal vom Möbelhaus

Wer? 2 Erwachsene kaufen ein neues Regal beim IKEA Wien Nord.

Wie? Mit dem Seestadt MOBIL von der Seestadt in den IKEA Wien Nord.

Kosten: Von der Seestadt in den IKEA Wien Nord und retour sind es 16 Kilometer. Insgesamt dauert der Trip 4 Stunden. Kosten für die Miete des Seestadt MOBIL: 10,24 € (bei Wahl des Abomodells mit 6,90€ monatlicher Grundgebühr).

Tipp: IKEA bietet auch ein umfangreiches und kostengünstiges Lieferservice bis vor die Wohnungstür an.

## Praxisbeispiel 4

- rund um die Seestadt: Nachtschwärmen am Mittwoch

Wer? 1 Studentin feiert im Bermudadreieck

Wie? Vom „Schwedenplatz“ mit dem Nachtbus N25 und N26 (Umsteigen in der „Siebeckstraße“) bis zum „Siegesplatz“. Von dort mit dem ASTAX N84 bis zum „Hannah-Arendt-Platz“.

Kosten: Die Studentin besitzt die Semesterkarte (75 € pro Semester). Es fallen für diese Fahrt daher keine extra Kosten an.

Tipp: Buchen Sie das Nachttaxi N84 30 Minuten vor Ankunft am Siegesplatz unter der Nummer (01) 7909424-84.

## Praxisbeispiel 5

- rund um die Seestadt: Zur Gloriette und in den Tiergarten Schönbrunn

Wer? 1 Erwachsener, 1 Kind mit 5 Jahren

Wie? Hin: Mit der S80 von „Aspern Nord“ bis „Wien Meidling“, von dort mit dem Bus 8A bis zur Haltestelle „Stranitzkygasse“  
Retour: Ab der Station „Hietzing“ mit der U4 und der U2 zurück in die Seestadt.

Vor Ort: Spaziergang über das Maria-Theresia-Tor über die Gloriette zum Tiroler-Hof. Besuch des Tiergartens. Über das Hietzinger Tor zur U4-Station „Hietzing“.

Kosten: Der Erwachsene besitzt die Jahreskarte für die Kernzone Wien für 365 €. Kinder unter 6 Jahren fahren gratis. Es fallen für diese Fahrt daher keine extra Kosten an.

## Praxisbeispiel 6

- rund um die Seestadt: Arbeiten im 9. Bezirk

Wer? 1 Erwachsener

Wie? Mit U2 bis „Schottentor“ und dann weiter mit der Tram 37/38/40/41/42/D bis zur gewünschten Station.

Kosten: Der Erwachsene besitzt die Jahreskarte für die Kernzone Wien für 365 €. Es fallen für diese Fahrt daher keine extra Kosten an.

Tipp: Als Ausgleich zum langen Sitzen im Büro mit dem Fahrrad entlang Donau, Prater Hauptallee, Donaukanal und/oder Ring. Eine Richtung ca. 16 Kilometer. Fahrzeit rund 1 Stunde.

## Praxisbeispiel 7

- über Wien hinaus: Einen Tag Wandern auf der Rax

Wer? 2 Erwachsene

Wie? Hin: Mit REX8/R81/S80 von „Aspern Nord“ zum „Hauptbahnhof“. Von dort weiter mit dem Zug nach „Payerbach-Reichenau“. Kurz nach Ankunft des Zuges in Payerbach-Reichenau geht es in wenigen Minuten mit dem Regionalbus 341 bis nach „Hirschwang an der Rax Raxseilbahn“. Retour: Von der Haltestelle „Preiner Gscheid Passhöhe“ mit dem Regionalbus 342 zurück nach „Payerbach-Reichenau“. Kurz nach Ankunft des Busses fährt ein Zug zurück nach Wien.

Vor Ort: Mit der Seilbahn auf die Rax. Überschreitung bis zum Preiner Gscheid.

Kosten: Beide Erwachsene besitzen die Vorteilscard 66 der ÖBB (für 66 €/Jahr bis 50% Ermäßigung auf Bahntickets): Die Hinfahrt kostet 11,10 € pro Person und die Retourfahrt 12,00 EUR pro Person.

Tipp: Am Morgen keine Zeit mehr für das Frühstück? Im Railjet im Bordbistro am Weg nach Wiener Neustadt einfach ein Frühstück genießen.

## Praxisbeispiel 8

- über Wien hinaus: Tagesradtour durchs Kamptal

Wer? 5 Erwachsene mit Rad

Wie? Mit dem Rad in der U2 & U4 bis „Spittelau“. Von „Spittelau“ mit dem Zug nach Horn, Radtour über den Kamptalradweg bis Hadersdorf am Kamp. Von Hadersdorf am Kamp mit dem Zug retour nach Wien

Kosten: Mit dem Einfach-Raus-Radticket fahren 5 Personen inkl. Rad einen ganzen Tag lang in den Zügen des Regionalverkehrs um 57€, d.h. um ca. 11€ pro Person, egal wie weit.

Tipp: Mit der Jahreskarte für die Kernzone Wien ist die Mitnahme von Rädern in der U- und S-Bahn kostenlos. Unter der Woche ist die Mitnahme eines Fahrrads während Stoßzeiten nicht gestattet, am Wochenende und Feiertagen dafür ganztags möglich.

## Praxisbeispiel 9

- über Wien hinaus: Zu den weißen Eseln in Schloss Hof

Wer? 2 Erwachsene und 2 Kinder unter 15 Jahren

Wie? Mit dem Regionalexpress von „Aspern Nord“ in 22 Minuten nach „Marchegg“.

Vor Ort: Vom Bahnhof Marchegg mit dem kostenlosen Busshuttle in wenigen Minuten zum Schloss Hof.

Kosten: Beide Erwachsene besitzen die Vorteilscard Family der ÖBB (für 19€/Jahr bis 50% Ermäßigung auf Bahntickets). Mit der Vorteilscard Family fahren bis zu 4 Kinder unter 15 Jahren gratis mit. Die Bahnfahrt von Aspern Nord nach Marchegg kostet 3,90 € pro Erwachsenen.

Tipp: Im Regionalexpress können auch die Fahrräder mitgenommen werden. Daher lässt sich diese Tour auch mit einer schönen Radtour vom Bahnhof Marchegg über Schloss Hof und retour über die Radbrücke über die March bis zum Bahnhof Devínska Nová Ves auf slowakischer Seiter verbinden. Von Devínska Nová Ves bringt dich der Regionalexpress wieder retour nach Aspern Nord.

## Praxisbeispiel 10

- über Wien hinaus: Familienurlaub am Attersee

Wer? 2 Erwachsene, 2 Kinder (12 und 14 Jahre), 7 Tage am Attersee

Wie? Hin- und retour: Von „Aspern Nord“ mit der Regional-/Schnellbahn oder mit U2/U1 zum Hauptbahnhof. Weiter mit dem Railjet nach „Attnang-Puchheim“.

Vor Ort: Ausleihen eines Carsharingautos von ÖBB Rail & Drive am Bahnhof in Attnang-Puchheim für 7 Tage. Rückgabe des Autos ebenso am Bahnhof in Attnang-Puchheim.

Kosten: Beide Erwachsene besitzen die Vorteilscard Family der ÖBB (für 19 €/Jahr bis 50% Ermäßigung auf Bahntickets). Die Bahnfahrt von Wien nach Attnang-Puchheim kostet 24,60 € pro Erwachsenen. Mit der Vorteilscard Family fahren Kinder bis 15 Jahren gratis. Für 7 Tage Carsharingauto fallen rund 255 € inkl. Treibstoff an. (Grundpreis pro Woche 200€; für 250km fallen 55€ km-Preis zusätzlich an).

# INFOMÖGLICHKEITEN UND KONTAKTE IN DER SEESTADT RUND UMS THEMA MOBILITÄT



## aspern.mobil LAB & Mobilitätsberatung Seestadt

In der Sonnenallee 35 sitzen zwei zentrale Ansprechpartner\*innen. Das aspern.mobil LAB forscht gemeinsam mit Partner\*innen und Bewohner\*innen zu umweltfreundlicher Mobilität. Als Seestädter\*in bist du v.a. eingeladen, an der Mobilitätserhebung teilzunehmen, um das Mobilitätsangebot in der Seestadt zu verbessern. Die Mobilitätsberatung Seestadt hilft mit kostenlosen Beratungsgesprächen, um deine individuellen Mobilitätsbedürfnisse zu erfüllen. Neben der Möglichkeit, Technik und Geräte auszuleihen, findest du hier auch eine breite Palette an Infobroschüren und Kartenmaterial.

Öffnungszeiten: Di & Mi 15:30-18:00

Jeden Dienstag individuelle Beratung durch Expert\*innen der Mobilitätsberatung

Kontakte:  
info@mobillab.wien  
meine@mobilitaetsberatung-seestadt.wien

## Wien Work

Die Fahrräder der SeestadtFLOTTE werden vom gemeinnützigen Unternehmen Wien Work in Schwung gehalten.

Kontakt, falls Sie ein kaputtes Rad melden wollen:  
+43 (0)1 799 09 99  
seestadt.flotte@wienwork.at

## Stadtteilmanagement

Im Stadtteilmanagement am Hannah-Arendt-Platz 1 kannst du kostenlos Grätzlräder ausleihen. Ebenso erhalten hier Neubürger\*innen kostenfrei einen Einkaufstrolley. Das Stadtteilmanagement hat immer ein offenes Ohr für ihr Fragen und Anregungen – auch zum Thema Mobilität.

Öffnungszeiten: MO 13:00-18:00, DI 9:00-13:00, MI 13:00-18:00, DO 9:00-18:00, FR 14:00-18:00

Kontakt:  
+43 (0)1 33 66 00 99  
fragen@meine.seestadt.info

## Mobilitätszentrale

In der Mobilitätszentrale in der Sonnenallee 35 kannst du die SeestadtCard bestellen und abholen. Auch bei Problemen mit der Karte bekommst du hier Hilfestellung. Ebenso erhält man hier Parktickets für alle WIPARK-Garagen in der Seestadt.

Öffnungszeiten: MO 7:00-11:30 & 12:30-16:30, DI/MI 8:00-11:30 & 12:30-16:30, DO 8:00-11:30 & 12:30-17:00, FR 8:00-11:30 & 12:30-15:00

Kontakt: +43 (0)1 402286848247